

# Lokaler Konsum Métropole lémanique

## Projektidee und Ziel

Den wirtschaftlichen Austausch zwischen städtischen und ländlichen Gebieten erweitern und fördern, indem die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen verstärkt und die Ideenfindung, Startup-Projekte und KMU unterstützt werden, die zum nachhaltigen Konsum der Städte und zur Schaffung von lokalem Mehrwert beitragen, insbesondere im Bereich Agro-Forstwirtschaft.

Oberstes Ziel soll sein, dass Produzenten aus der Agro-Forstwirtschaft die Möglichkeit haben, das Niveau des Einkommens aus Aktivitäten in diesem Sektor zu halten oder gar zu verbessern und ihren Anteil an der Wertschöpfungskette zu bewahren.

## Ziele

- Adäquate Governance-Modelle sind eingeführt.
- Die Unternehmen erhalten Zugriff auf leicht zugängliche, angepasste und bewährte Beratungen und Dienstleistungen.
- Das Wissens- und Innovationsnetz wird gestärkt.



## Umsetzung

- 1. Ansätze, die sich auf mehrere Akteure und auf Partizipation stützen: Mobilisierung der Schlüsselakteure aus dem privaten und dem öffentlichen Sektor der Agro-Forstwirtschaft und der Innovation: unterstützende Institutionen, Akteure der Wertschöpfungskette;
- 2. Die Abstimmung zwischen Unterstützungsangebot und -nachfrage verbessern, indem die Mobilisierungs- und Unterstützungswerkzeuge (privat und öffentlich) sowie die Netzwerke gestärkt werden;
- 3. Umsetzung von Pilotprojekten, die von den Projektakteuren gestaltet werden.

## Beitrag zu Stossrichtungen des PHR

- Nutzen der funktionalen Abhängigkeiten zwischen Stadt und Land: Stärken der Wertschöpfungsketten, indem die landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion und die Holzproduktion in ländlichen Gebieten an die Vermarktung in städtischen Gebieten angeschlossen werden.
- Verstärken der vertikalen und horizontalen Zusammenarbeit: Verstärkung der interkantonalen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit unter den kantonalen Behörden, der Politik und der kantonalen Einrichtungen sowie
- Anregen von Partnerschaften zwischen privatem und öffentlichem Sektor.

## Involvierte Akteure

- Träger: Kantonale Landwirtschaftsdienste der Kantone Waadt, Freiburg und Genf
- Koordinator: AGRIDEA
- Beitragszahler: Kantone Waadt, Freiburg und Genf, Sektor Wald, AGRIDEA, Privatsektor
- Partner: Sofies, Beelong, IDHEAP, Prometerre, AgriGenève, FVV, Genilem etc.

## Kontakt:

AGRIDEA  
Jordils 1  
1001 Lausanne

Kontaktperson: Anna Crole-Rees  
E-Mail: [anna.crole-rees@agridea.ch](mailto:anna.crole-rees@agridea.ch)  
Tel.: 021 619 44 00